

Bericht der Tischtennisabteilung für das Jahr 2019 zur Jahreshauptversammlung 2020

Ich freue mich heute hier auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken zu können.

In der Saison 2018/19 sind wir mit einer erwachsenen 4er Mannschaft in der 3. Kreisklasse und einer C-Schülermannschaft zum Wettkampfspielbetrieb angetreten.

Die Erwachsenen 4 er Mannschaft konnte die Hinrunde als zweiter in ihrer Klasse abschließen, hatte gegen stärkere Gegner in der Platzierungsrunde allerdings Probleme und konnte diese Platzierungsrunde nur als Vorletzter abschließen. Im Pokal qualifizierte man sich für die Kreispokalrunde, wo man allerdings einem übermächtigen Gegner aus Dörnhagen unterlegen war.

Bei der C-Schülermannschaft war nach einer noch durchwachsenen Hinrunde in der Rückrunde eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen. Man sah, dass die Kinder allesamt sehr gut an unserem gut organisierten Training teilgenommen hatten und somit einen starken Leistungsanstieg zu verbuchen hatten. Man wurde am Ende Dritter in der Tabelle hinter den starken Mannschaften von Calden-Westuffeln und Niestetal 1. Mit dem Gewinn des Kreispokals konnte man noch einen schönen Erfolg für sich verbuchen.

Ich freue mich heute hier auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken zu können.

In der Saison 2019/20 haben wir als Saisonvorbereitung ein selbst organisiertes Trainingslager über zwei Tage mit gemeinsamen Mittagessen und Samstagabendsveranstaltung durchgeführt. Dieses wurde sehr gut angenommen und hat jedem Teilnehmer sowohl spielerisch als auch im Spaßbereich einiges gebracht und sollte wiederholt werden. Als weitere Saisonvorbereitung war das Antreten mit 18 Starts bei den Kreismeisterschaften, bei denen sich Mirja Deppe in einer Disziplin, Lina Reum in zwei Disziplinen und Matthias Reum für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert haben, zu werten. Wunderbar und extrem leistungsfördernd für alle war auch, dass wir Mittwochs ein zweites Training von 17-20 Uhr etablieren konnten.

Wir haben es dann letztendlich gewagt für die Saison zwei Herrenmannschaften und zwei Schülermannschaften zu melden.

Die erste Herrenmannschaft trat in der 2.Kreisklasse an und konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten aus dem Tabellenkeller heraus auf einen Mittelfeldplatz nach der Vorrunde spielen. Im Pokal musste man sich nach spannenden Spielen gegen Liebenau knapp geschlagen geben.

Die zweite Herrenmannschaft trat in der 3.Kreisklasse an und spielte mit unseren neu gewonnenen Hobbyspielern, die sich schnell auch zu Wettkampfspielern entwickelt haben und gerne Verantwortung übernommen haben. Hier sah man, dass man gegen deutlich erfahrenere Spieler doch noch etwas Zeit braucht um hier punkten zu können. Diese Zeit sollen aber alle gerne bekommen. Es ist nur wichtig das Beste aus sich heraus zu holen und dabei Spaß zu haben. Die Mannschaft schloss die Hinrunde mit einem hart erkämpften Punkt ab und freut sich schon auf die Rückrunde. Im Pokal unterlag man hauchdünn gegen Sielen.

Die Schülermannschaft Jungen 15 trat in der 1. Kreisklasse an und zeigte in gewollt wechselnder Aufstellung sehr gute Leistungen gegen meist ältere Spieler. Die Mannschaft belegte am Ende der Hinrunde einen guten Mittelfeldplatz. Im Pokal qualifizierte man sich für die Kreispokalrunde und spielte da im Finale gegen SVH . Ein sehr spannendes Finale mit ca 30 Zuschauern, die über die Kinder des SVH und auch über unsere Kinder anerkennend sagten:“ Mensch das ist ja richtig gutes Tischtennis“ . Dies sollte unsere Kinder und auch uns stolz machen und für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit belohnen. Am Ende unterlag man knapp und auch mit etwas Pech einem sehr guten und auch fairem Gegner mit 4:3 .

Die Schülermannschaft Jungen 13 trat in der Kreisliga an und zeigte in auch gewollt wechselnder Aufstellung sehr gute Leistungen. Die Leistungsfähigkeit bei den Gegnern in dieser Klasse war sehr unterschiedlich. Wir haben versucht die ganz neuen unerfahrenen Spieler gegen die leistungsmäßig schwächeren Teams einzusetzen, was auch ganz gut gelungen ist, so dass jeder schon seine ersten Erfolge feiern konnte. In dieser Klasse gab es zwei übermächtige Teams, die beide vom KSV Auedamm kommen. Hinter diesen beiden Teams konnten wir uns auf Platz 3 der Hinrunde platzieren. Im Kreispokal qualifizierten wir uns auch für die Kreispokalrunde, wo wir allerdings im Finale deutlich den Gegnern aus Calden-Westuffeln unterlegen waren.

Bezirksmeisterschaft der Schülerinnen in Neukirchen

Bei den Bezirksmeisterschaften der Mädchen 13 hatten sich Mirja Deppe und Lina Reum Qualifiziert. Lina gewann in ihrer Gruppe ein Spiel, schaffte es aber nicht damit aus der Gruppe weiter zu kommen. Mirja hingegen schaffte es ihre Gruppe zu überstehen und konnte auch in der Hauptrunde punkten. Sie platzierte sich damit so gut, dass sie sich für die Hessischen Meisterschaften an diesem Wochenende in Neuhof qualifizieren konnte.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Mädchen 11 war für Simmershausen lediglich Lina Reum Qualifiziert. Sie bot in den einzelnen Gruppenspielen ihr bestes Tischtennis, es fehlte aber leider in jedem Spiel ein kleines Quäntchen und somit unterlag sie in allen drei Spielen äußerst knapp.

Was ist im vergangenen Jahr außer dem Wettkampfspielbetrieb in der Abteilung noch passiert?

Dazu kann ich nur sagen, dass im vergangenen Jahr außer dem Wettkampfspielbetrieb in der Abteilung noch sehr viel passiert ist. Hierzu möchte ich nur einige Eckpunkte mit Kommentaren nennen.

- Beteiligung an den Veranstaltungen des TV zur 125 Jahrfeier
 - 1.Mai und Kinderfest: hier beteiligte man sich mit viel Spaß und großer Manpower
 - Aufbau für die erste Simmershäuser Sommernacht: auch hier waren viele Tischtennisleute helfend dabei und durch viele Helfende Hände war man schnell fertig

- Bierpilz Simmershäuser Sommernacht und am Folgetag: Auch hier stand die Tischtennisabteilung in großer Anzahl ihren Mann am Samstagabend in einer extremen Stressschicht. Es lief nicht immer alles glatt, aber wir sind keine Profis und jeder hat dabei sein Bestes gegeben.
 - Aufbau und schmücken des Festwagens für den Umzug bei der 125Jahrfeier: Hier nochmal ein recht herzliches Dankeschön für das Bereitstellen des Wagens und der Zugmaschine an Dirk Eberhardt und für das Vorbereiten der Deko für den Wagen an Daniel Horn und seine Frau Vicky sowie an Robert Schröder für das Erstellen der Plakate. Allen Helfern hat der Auf und Abbau des Festwagens viel Spaß gemacht und sie waren mit Freude und kreativ bei der Sache.
 - Festumzug: Ein ganz toller Wagen in einem trotz der eingeschränkten Möglichkeiten durch die Bauphase gut organisiertem Festumzug. Hier nochmal der Dank an Kevin Eberhardt für das Fahren des Festwagens.
 - Beteiligung am Helferabend: Hier ließen wir uns gerne in großer Anzahl für die Hilfe die wir bis dato geleistet hatten als Dankeschön mit leckerem Essen und Getränken vom TV bewirten.
 - Preisskat am 27.12.2019: Auch dieser Preisskat steht noch unter dem Motto 125 Jahre TV und wird von der TT Abteilung betreut und ich bin mir sicher, dass ich auch hier wieder mit der Unterstützung der Abteilung rechnen kann. Der Preisskat ist als zusätzlicher Punkt in der Tagesordnung zu einem späteren Zeitpunkt aufgeführt, da man hier nochmal die genaue Organisation und was noch abuarbeiten ist besprechen muss.
- ❖ Trainingslager vor der Saison:
 - Hier möchte ich Michael danken, der die Trainingseinheiten ohne zusätzliche Bezahlung durchgeführt hat.
 - Ich möchte Hannah danken, die sich darum gekümmert hat, dass das Mittagessen pünktlich auf dem Tisch stand und wenn alle anderen schon wieder trainiert haben aufgeräumt hat.
 - Meinen Mitstreitern möchte ich Danken für die Hilfe bei der Organisation mit einer zusätzlich angebotenen Abendgrillveranstaltung , die sehr gelungen war.
 - ❖ Neuer Trainingstermin: Hier möchte ich gerne Rainer danken, der den Weg zu diesem neuen Termin mittwochs von 17-20 Uhr durch Kontaktaufnahme zum Landkreis und Meldung an den Landkreis geebnet hat. Durch diesen Termin profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch unsere neu eingerichtete Erwachsenen Hobbygruppe, zu der ich gleich noch etwas sagen möchte.
 - ❖ Neu eingerichtete Erwachsenen Hobbygruppe: Es freut mich sehr, dass wir seit etwa Mitte des Jahres eine Gruppe von ca. 6 Erwachsenen haben, die Freude am Tischtennis haben und dieser auch gerne im TV nachgehen. Beim Aufbau dieser Gruppe, die ich seit vielen Jahren anstrebe, war ganz besonders Daniel Horn durch Kontaktaufnahmen beteiligt. Daniel erzählt jedem der es hören möchte oder auch denen wo er meint die könnten es auch mal gut versuchen, wie geil es denn ist Tischtennis zu spielen. Wir sind froh, dass wir diese neuen Abteilungsmitglieder haben, die auch sehr gut für die Stimmung und den Zusammenhalt in unserer Abteilung sind. Wir versuchen durch Einzeltraining und auch Systemtraining im Erwachsenenbereich den neuen Spielern Wissen und Spaß am Tischtennis zu vermitteln und so als Einheit aufzutreten. Es ist nicht

wichtig wie jemand Tischtennis spielt, sondern es ist wichtig, dass er spielt und Spaß dabei hat. Und ich möchte mich auch ausdrücklich bei meinen anderen erfahrenen Abteilungsmitgliedern bedanken, die dieses soeben genannte Motto nicht nur kennen sondern auch vorleben und die Neuen unterstützen und damit dafür sorgen, dass wir zu einer Einheit werden.

- ❖ Die neuen roten T-Shirts: Unsere neuen Roten T-Shirts mit Vereinsaufdruck und Namensaufdruck sind fertig und können gegen Zahlung von 12€ pro Stück ausgegeben werden.
- ❖ Weihnachtsfeier 2019: Am 07.12.2019 haben wir in den Räumen des Vereinsheimes unsere Weihnachtsfeier durchgeführt. Erst haben wir von 16:00 Uhr bis ca 18:30 Uhr einen Spielesachmittag mit Kindern und Erwachsenen gemacht, bei dem sich insgesamt 9 Teams beim Mini Tischtennis, Kicker, Billard und Darts beweisen konnten. Alle waren da mit großem Spaß am Werk und es war sehr kurzweilig. Die Familie Horn hatte dann für die Kinder noch selbstgebastelte Wichteltüten zusammengestellt, die dann an die Kinder als kleines Weihnachtspäsent übergeben werden konnten. Wir haben uns über eine Zahlenmäßig sehr schöne Beteiligung gefreut und gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden bei leckerem Essen, Getränken und Spielen verweilt. Für die Erwachsenen wurde später noch Bier- oder Tequilapong mit eingeführt. Sehr gefreut haben sich die Fünf Ehrenamtlichen Trainer auch über das nicht erwartete Trikotgeschenk von Michael Rubisch. Eine Rundum sicherlich gelungene Veranstaltung. Und nach der Weihnachtsfeier ist vor der Weihnachtsfeier. Wir sollten sicherlich heute schon Ausschau für einen Termin für 2020 halten um wieder so frühzeitig dran zu sein und eine ähnlich schöne Beteiligung zu haben.

Ausblick auf 2020:

Im Jahr 2020 wurde aufgrund der Corona Situation Anfang März die Spielserie im Tischtennis erst ausgesetzt und Später ganz abgebrochen mit Wertung der Tabellenstände zu diesem Zeitpunkt. Leider war die Tischtennisabteilung durch diesen Abbruch nicht gerade bevorteilt. Bei den Schülern unter 13 Jahren schlossen wir die Kreisliga als zweites Team ab nach dem KSV Auedamm. Wir hätten allerdings noch die Möglichkeit gehabt hier die Meisterschaft zu holen, da wir nur einen Punkt hinter Auedamm lagen und das Spiel gegen den Tabellenführer noch ausstand. Bei den Schülern unter 15 Jahren haben wir die Saison mit einem guten Mittelfeldplatz abgeschlossen.

Die zweite Herren trat in der 3. Kreisklasse an. In diese Mannschaft hatten wir die Hobbyspieler und die aufrückenden Schüler integriert. Alle zeigten gute Leistungen, mussten aber in ihrem ersten Jahr im Erwachsenenspielbetrieb noch Lehrgeld zahlen. Der Mannschaft gelang es lediglich zu punkten, sie konnte aber keinen Sieg einfahren. Alle waren allerdings mit viel Spaß bei der Sache und sind für die Zukunft dabeigeblichen.

Die erste Herren hatte in der 2. KK leider etwas Pech mit der Corona Situation. Eigentlich bewegte man sich die Saison über im sicheren Mittelfeld der Klasse . Zum Zeitpunkt des Abbruchs der Liga befand man sich allerdings durch die Umstände, dass man bis zu diesem Zeitpunkt weniger Spieltage als die Konkurrenten hatte und man bis dahin lediglich gegen

die Mannschaften aus dem oberen Tabellenbereich gespielt hatte und die Mannschaften aus dem Tabellenkeller noch vor sich hatte auf einem vorletzten Tabellenplatz. Dieser vorletzte Tabellenplatz bedeutete den Abstieg in die Dritte Kreisklasse. Eine Mail an den Kreisvorstand mit der Bitte um eine Härtefallregelung wurde mit den Worten zurückgewiesen: „Irgendeinen erwischt es immer. Hätten wir eben Pech gehabt. Wir sollten einfach bei unserer Meldung den Wunsch Klassenverbleib angeben und falls andere zurückziehen würden könnten wir ja vielleicht nachrücken. „

Seit dem 18.06.2020 steht fest, dass ein Verbleib der ersten Mannschaft in der zweiten Kreisklasse nicht geklappt hat.

Jetzt zu den positiven Ausblicken:

Nachdem wir seit Mitte März auch keinen Trainingsbetrieb mehr durchführen konnten, sind wir glücklich, dass wir dank einem sehr guten Hygienekonzept und dem Engagement des Vorstandes gemischt mit Vorgaben des TT Verbandes wieder ein Training mit Abstand durchführen können. Hier ein Lob an alle Abteilungsmitglieder, die sich sehr gut an die Vorgaben halten und uns auch in dieser schwierigen Zeit treu geblieben sind.

Wir hatten für dieses Jahr eigentlich geplant die Durchführung mehrerer VR Cup Turniere geplant um die Abteilung teil zu finanzieren. Dieses Vorhaben mussten wir allerdings aufgrund von Corona für dieses Jahr aufgeben.

Für die Saison 20/21 haben wir wieder 2 Herrenmannschaften und 2 Schülermannschaften gemeldet. Wir denken auch, dass wir ein schon geplantes Trainingslager mit „Abstand“ in der Saisonvorbereitung mit den Abteilungsmitgliedern durchführen können. Ein Hygienekonzept hierfür existiert schon.

Die ganze schwierige Situation ließ sich nur durch eine sehr gute Zusammenarbeit in der Abteilung und einem guten Kontakt und einer Zusammenarbeit mit dem Vorstand und auch unserem Trainerteam erträglich gestalten und auch gut umsetzen.

Dafür möchte ich allen Beteiligten danken.

Ich denke sagen zu können, dass wir aus dieser Situation gestärkter herauskommen werden, als wir hineingegangen sind, da wir uns gegenseitig gezeigt haben, dass wir uns aufeinander verlassen können und zusammenhalten auch in schwierigen Zeiten.

Ich hoffe, dass es der einzige Abteilungsbericht in solch einer Form sein wird, den ich als Abteilungsleiter zu einer Jahreshauptversammlung in so einer Form abgeben muss und in den zumindest nächsten 1-2 Jahren wieder so etwas wie eine Normalität einkehren wird.

Allen wünsche ich viel Gesundheit!

Matthias Reum

Vellmar 18.06.2020